

Termine:**Bürgersprechstunde**

Heilbronn,
Wilhelmstraße 3
Freitag, 02. Juni
16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

175 Jahre**Energieerhaltungssatz
von Robert Mayer**

Heilbronn,
KSK Pyramide
Freitag, 02. Juni
18:00 Uhr

**Das Bergfest -
500-jähriges Jubiläum
des Salzbergwerks
Berchtesgaden**

Berchtesgaden
Montag, 05. Juni
09:00 Uhr



Foto: Landtag von Baden-Württemberg

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2017 steht im Zeichen der Reformation. Zum 500. Mal jährt sich der Aufbruch, den Martin Luther und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter, für Kirche und Gesellschaft bewirkt haben.

Dass dieser Aufbruch immer noch nachwirkt und die Reformation kein kirchenhistorisch abgeschlossenes Ereignis, sondern ein andauernder Prozess ist, habe ich in der vergangenen Woche gleich mehrfach erleben dürfen. Zunächst war das Reformationsjubiläum auch Gegenstand der Gespräche bei der Sprecherkonferenz der Kirchenpolitischen Sprecher in Berlin, bei der ich unsere Fraktion vertreten habe. Beim anschließenden Kirchentag kamen Tausende Menschen zusammen, um über Glauben und Gesellschaft zu diskutieren. Und schon bevor es nach Berlin ging, durfte ich auf Einladung der beiden großen Heilbronner Kirchen zusammen mit vielen Heilbronnern bei „Alle an einem Tisch“ eine Tischrede halten und das Brot brechen. Eine tolle Aktion, die Menschen zusammenbringt.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL



Landtagsabgeordneter Rainer Hinderer besucht die Eichbottschule

Rainer Hinderer MdL: „Gemeinschaftsschulen sind ein Erfolgsmodell – dies zeigt sich an der Eichbottschule in Leingarten.“

Zu einem Gespräch mit Schülerinnen und Schülern der 5., 6. und 7. Klasse besuchte Rainer Hinderer die Gemeinschaftsschule Leingarten. „Ich bin begeistert, was mir die Expertinnen und Experten in eigener Sache mit auf den Weg gegeben haben.“, betont der Landtagsabgeordnete nach dem Gespräch und freut sich, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Schulart konstruktiv und hoch engagiert begleiten.

Gerade das Lern- und Arbeitsklima ist bei jedem Besuch einer Gemeinschaftsschule etwas ganz besonderes für den Abgeordneten. An „Meeting Points“, an denen Gruppen- und Partneraufgaben gelöst werden, kommen die Schülerinnen und

Hinderer im Elly

Gerne besuchte Rainer Hinderer mehrere Vorbereitungsklassen (VKL) an der Elly-Gemeinschaftsschule in Böckingen. In den VKL lernen junge Menschen die deutsche Sprache und werden auf ihren zukünftigen Bildungsweg vorbereitet. „Ich danke Herrn Schröder und seinem Lehrerkollegium für die engagierte Arbeit an der Schule, um jede Schülerin und jeden Schüler in bester Weise auf das Leben und Lernen in Deutschland vorzubereiten.“

Nach der Ankündigung der Landesregierung, die dafür vorgesehenen Stunden zukünftig bedarfsgerecht zuzuweisen, stand bei den Schulen im Land die Befürchtung im Raum, dass in Zeiten angespannter Lehrerversorgung so ein versteckter Abbau stattfinden sollte.

Nach einem Gespräch mit Herrn Seibold, Leiter des Staatlichen Schulamtes in Heilbronn, ist Rainer Hinderer MdL zunächst beruhigt. „Es soll kein Abbau stattfinden. Wir werden aber genau beobachten, wie die Stunden im kommenden Schuljahr verteilt werden und ob sie wirklich bei den Schulen ankommen.“

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141

Fax: 07131 8987151

E-Mail:

info@rainer-hinderer.de

Schüler ins Gespräch, können in ihrer Lernzeit aber auch eigene Wege gehen und sich ihren Lernplatz individuell suchen. So kann es vorkommen, dass auch mal auf dem Boden oder unter dem Tisch gelernt wird.

Detailliert erklären Helen, Tom, Susanne, Pascal und Laura stellvertretend für Ihre Mitschüler wie während der Lernzeit in unterschiedlichen Niveaus gelernt wird. Vom Grundniveau, über das mittlere Niveau, bis zum erweiterten Niveau, lernt jeder Schüler entsprechend seinem derzeitigen Stand. Ergänzend berichten Luana und Silas von den Checkpoints, an denen man die Lösungen der Aufgaben abgleichen kann. Lucca erklärt Rainer Hinderer das „Eich-Book“, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihren Schulalltag bestreiten.

Überzeugt vom Konzept der Gemeinschaftsschule zeigt sich auch der Leiter der Eichbottschule, Andreas Heitlinger. „Mit den Lernentwicklungsgesprächen erhalten die Eltern und Schüler regelmäßig einen detaillierten Bericht, wie ihre Kinder sich im Stoff und der Schule zurechtfinden. Bei uns fällt niemand durch das Raster.“ Die Schule sei im Ort und der Umgebung gut angenommen worden. David Ritschel, Gymnasiallehrer an der Eichbottschule, betont, dass er sich nach dem Referendariat bewusst für eine Gemeinschaftsschule entschieden habe. Ergänzend stellt Rainer Hinderer klar, dass die SPD-Landtagsfraktion zu ihrer Aussage steht, an Gemeinschaftsschulen, bei denen eine gymnasiale Oberstufe sinnvoll ist, die Schulen bei der Einrichtung zu unterstützen. Er fordert von den Regierungsfraktionen, dass sie die Gemeinschaftsschulen nicht im Regen stehen lassen dürfen. Für die Eichbottgemeinschaftsschule sei eine gymnasiale Oberstufe sicher reizvoll, jedoch mit Blick auf den tatsächlichen Bedarf und die Nähe zu zahlreichen Gymnasien unrealistisch. „Umso wichtiger ist es deshalb, dass die Schüler gut vorbereitet werden und frühzeitig Kooperationen mit geeigneten Gymnasien angebahnt werden“, so Hinderer.



„Hinter den Kulissen“ der Kilianskirche

Auf Einladung des Heilbronner Landtagsabgeordneten blickten 20 Heilbronner „Hinter die Kulissen“ der Kilianskirche. Nach einem kurzen Abstieg zur Quelle, der Heilbronn ihren Namen verdankt, ging es für die Gäste hoch hinaus. Neben dem Haupt- und einem Seitenturm und den darauf lebenden Bienen, konnte die Gruppe auch einen Blick auf den Dachboden der Kirche werfen. Hier zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt von der Höhe des Dachbodens und den unterschiedlichen Niveaus der Kirchendecke. Abschließend ermöglichten Pfarrer Hans-Jörg Eiding und Mesnerin Marie-Luise Koch noch ein kleines „Glockenkonzert“ und konnten spannendes über die Geschichte des „Kilians-Geläuts“ berichten. „Die Kilianskirche ist das Wahrzeichen unserer Stadt. Ich freue mich, dass gesellschaftliches, kirchliches und politisches Engagement zum Erhalt der Kirche beitragen.“, so Rainer Hinderer.

